

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera
Zimmer.: 239
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 10.06.2015

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		WiA/15/2015
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus		
am Montag, 08.06.15	Sitzungsdauer 16:30 bis 18:55 Uhr	Ort Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Kurt Winterboer
Hans-Dieter Beck
Diether Liedtke
Wolfgang Nieß
Meinrad-Maria Rohde
Christina-Johanne Schröder
Jürgen Sprickerhof
Daniel Stellmann
MdL Björn Thümler
Birgitt von Thülen
Manfred Wolf

Ausschussvorsitzender
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
stellv. Ausschussvorsitzender
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied

Beratende Mitglieder (Grundmandat)

Thomas Bartsch

in Vertretung des Abg. Harders

von der Verwaltung

Thomas Brückmann
Ulla Bernhold

Landrat
Leiterin Ref. 16 - Gleichstellungsbeauftragte

Marlies Dannemeyer
Meike Lücke
Ines Mannagottera
Matthias Sturm
Ingrid Miodek

FD 91 - Büro des Landrates
FD 91 - Büro des Landrates
Leiterin FD 91 - Büro des Landrates
FD 91 - Büro des Landrats, Protokollführung
Referat 90 - Stabsstelle

Gäste

Karin Baxmann
Heidi Brunßen
Tilman Dr. Kaethner
Frank Schnieder
Elke Schute
Almut Setje-Eilers

Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kinderarzt
GF JadeBay GmbH
GF in Jade Bay GmbH
Dipl. Soz.wissenschaftlerin

Entschuldigt sind:

Beratende Mitglieder (Grundmandat)

Jens Harders

Ausschussmitglied

Beratende Mitglieder

Sven Janßen

Vertr. Kreisbehindertenbeirat

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Jade Bay
Vorlage: 2015/FD91/094
- 6 Frauen- und familienfreundliche Unternehmensorganisation in der Wesermarsch
Vorlage: 2015/Ref16/013
- 7 Probleme ambulanter Ärzteversorgung in der Wesermarsch
Vorlage: 2015/FD91/096
- 8 Verwendung kreiseigener Mittel zur einzelbetrieblichen Förderung
Vorlage: 2015/FD91/095
- 9 Leader-Förderperiode 2014-2020
Vorlage: 2015/FD91/097
- 10 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung des Protokolls
----------	----------------------------

Das Protokoll über die Sitzung vom 23.02.2015 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

- keine Wortmeldungen -

5	Jade Bay Vorlage: 2015/FD91/094
----------	------------------------------------

Die beiden Geschäftsführer der JadeBay GmbH, Elke Schute und Frank Schnieder, stellen sich dem Ausschuss vor und erläutern ihren persönlichen Werdegang. Nach der Neuausrichtung der JadeBay werden 2 Schwerpunkte gebildet, nämlich a) Arbeitsmarkt-Fachkräftesicherung (Schnieder) sowie b) Forschung, Entwicklung, Innovation und Technologie-Transfer (Schute).

Insbesondere wird auf die Wichtigkeit der Bildung von interkommunalen Wirtschaftsverbänden hingewiesen, da einzelne Kommunen/Landkreise häufig nicht förderfähig seien. Konkret erstelle man derzeit einen Antrags-Entwurf zur Anerkennung des Bündnisses gegenüber dem Land Niedersachsen. Der Vortrag ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

6	Frauen- und familienfreundliche Unternehmensorganisation in der Wesermarsch Vorlage: 2015/Ref16/013
----------	--

Frau Bernhold leitet in das Thema ein und erläutert in Bezug zum Vortrag der JadeBay, dass die Frauenbeschäftigungsquote unter den teilnehmenden Körperschaften der JadeBay in der Wesermarsch am geringsten sei.

Anschließend stellt Frau Setje-Eilers die Methodik und Ergebnisse der neuen Studie „frauen- und familienfreundliche Unternehmensorganisation in der Privatwirtschaft der Wesermarsch II“ vor und stellt einen Vergleich zur 1. Studie aus 1999 her (Vortrag, s. Anlage). Befragt wurden nur Unternehmen in Bezug auf sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Die Minijobber-Quote in der Wesermarsch liege rd. 10 % über dem Landesdurchschnitt.

Protokollanmerkung:

Für die repräsentative Untersuchung zur frauen- und familienfreundlichen Unternehmensorganisation wurden **alle** Betriebe aus der Wesermarsch berücksichtigt, die folgende Mindestgröße aufweisen:

Mitgliedsunternehmen

- der Industrie- und Handelskammer mit mindestens sieben Beschäftigten
- der Kreishandwerkerschaft mit einer Lohnsumme von 120.000 Euro.

Außerdem wurden Unternehmen ohne Kammermitgliedschaft mit mindestens zehn Beschäftigten angeschrieben, die der Wirtschaftsförderung bekannt sind.

Dadurch wurden Betriebe aus verschiedensten Wirtschaftsbereichen (z.B. auch Apotheken, Rechtsanwaltskanzleien, Architekturbüros, Gartenbaubetriebe mit mehr als zehn Beschäftigten) erreicht.

Landrat Brückmann weist unter Bezugnahme auf die Darstellungen zum Abwanderungsverhalten von Frauen aus der Wesermarsch aus dem letzten Fachausschuss darauf hin, dass demnächst eine Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft eingerichtet werden soll. Die Politik wird hierüber kurzfristig informiert werden.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

7	Probleme ambulanter Ärzteversorgung in der Wesermarsch Vorlage: 2015/FD91/096
----------	--

Herr Dr. Kaethner (Kinderarzt, Nordenham) erläutert die aktuelle ambulante Ärzteversorgung in der Wesermarsch, zeigt die Unterschiede in der nördlichen und südlichen Wesermarsch auf, erklärt wahrscheinliche Ursachen und stellt Lösungsmöglichkeiten vor (Vortrag s. Anlage).

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

8	Verwendung kreiseigener Mittel zur einzelbetrieblichen Förderung Vorlage: 2015/FD91/095
----------	--

Frau Dannemeyer erläutert die derzeitige Antragssituation zum einzelbetrieblichen Förderprogramm des Landkreises Wesermarsch und weist auf Besonderheiten, wie z. B. das Bonussystem für Frauen hin. Der entsprechenden Sondertopf mit 125 Tsd. Euro sei bereits ausgeschöpft.

Es zeichne sich ein Nachwuchsproblem im Handwerk ab. Die Beschäftigten in der Gastronomie würden häufig eine geringfügige Beschäftigung einer sozialversicherungspflichtigen vorziehen. Sogenannte Minijobs seien von der Förderung ausgeschlossen.

Da Anträge zu einzelnen Säulen noch hinten den Erwartungen zurückbleiben, sei weitere Werbung geplant.

Der Ausschussvorsitzenden regt an, in regelmäßigen Abständen im Ausschuss über die Entwicklung zu berichten.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

9	Leader-Förderperiode 2014-2020 Vorlage: 2015/FD91/097
----------	--

Frau Lücke erläutert Grundzüge und Besonderheiten des aktuellen LEADER-Förderprogramms für die Region und stellt einen Vergleich mit früheren Förderperioden her (s. Anlage). Die Wesermarsch wird im demnächst startenden Förderprogramm LEADER 2014-2020 von Fördergeldern bis zu 2,4 Mio Euro profitieren, die ko zu finanzieren sind. Die Förderquoten betragen zwischen 50 und 70 %, die maximale Förderung liegt bei 100 Tsd. Euro je Projekt.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

10	Verschiedenes
-----------	---------------

Landrat Brückmann beantwortet die vom Abg. Wolf gestellten Fragen im Zusammenhang mit dem Bahnhaltdepot Kirchhammelwarden. Die Anbindung des neuen Bahnhaltstützpunktes durch den innerstädtischen Busverkehr soll lt. Auskunft der Stadt Brake spätestens Ende des Jahres zum standardmäßigen Fahrplanwechsel abgeschlossen sein. Die Beantwortung der weiteren Fragen sei mangels Datenerhebung durch die Deutsche Bahn derzeit (noch) nicht möglich.

In Bezug auf die Beförderung von E-Scootern stellt Landrat Brückmann verschiedenen Kauf – und Leasingsangebote der Firma AMF-Bruns vor, deren Kosten sich auf 4 (Umrüstung) bzw. 5-stellige Eurobeträge (Kauf) belaufen bzw. bei > 300 Euro netto p. M. (Leasing) zzgl. Versicherung und zzgl. Fahrer liegen. Weitere Informationen können ggf. auf der Sitzung des Kreisausschusses am 29.06.15 erfolgen.

Winterboer
Ausschussvorsitz

Sturm
Protokollführung